

Dom in Flammen? Es war ein Fehlalarm

Nächtlicher Feuerwehreinsatz – Anwohner meldeten Rauch



Mit der Drehleiter rückte die Feuerwehr an. – Foto: Rometta

Wegen eines möglichen Brands der Neuen Bischöflichen Residenz oder gar des Doms sind die Passauer Feuerwehren in der Nacht auf Dienstag in die Altstadt ausgerückt. Besorgte Bürger hatten um 22.15 Uhr die Polizei angerufen und eine starke Rauchentwicklung im Bereich der Residenz gemeldet. Die Feuerwehr-Löschzüge Hauptwache und Innstadt eilten unter anderem mit zwei Drehleitern zum Einsatzort.

Eine Leiter wurde am Residenzplatz vor der Residenz ausgefahren, eine am Domplatz direkt vor dem Dom. In der Residenz überprüfte die Feuerwehr den Dachstuhl von außen und innen, konnte aber keinen Brand feststellen. Es handelte sich um einen Fehlalarm. Möglicherweise war der Rauch aus einem Kamin aufgestiegen. Erste Meldungen, wonach Nebel für den Notruf ursächlich war, bestätigten sich nicht.

Der Einsatz mit Blaulicht und Sirene in der Altstadt sorgte allerdings für Aufsehen. In sozialen Netzwerken waren schnell Gerüchte entstanden, dass der Passauer Dom brenne. Das bestätigte sich freilich nicht. Eine knappe halbe Stunde nach Alarmierung waren die ehrenamtlichen Helfer auf dem Weg zurück zu den Wachen.[sdr/rmb](#)